

100 Wings

die Tage der Engel

Von Rakushina

Kapitel 62: Suriel

Suriel war schon immer sehr gutmütig und barmherzig gewesen und große Angst vor den anderen, etwas energischeren Todesengeln gehabt. Und das gerade Suriel sein engster Kollege war schmeckte ihm gar nicht, schließlich galt dieser als sehr engstirnig und aggressiv. Suriel konnte auch den ungläubigen Toten verzeihen, woher sollten sie es denn auch besser wissen, Suriel war da allerdings eiskalt.

Manchmal glaubte Suriel sogar, Suriel verfolgte ihn, um ihn sozusagen „umzupolen“. Er glaubt, Suriel wolle ihm seine Urteilsmethoden aufzwingen.

Vielleicht war das ja etwas übertrieben. Wenn das allerdings wirklich so sein sollte, einen Dolch hatte er immer zum Selbstschutz parat.